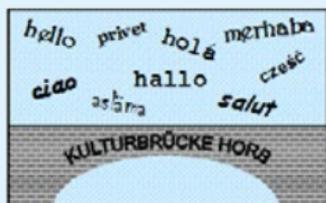


## Die Kulturbrücke Horb ist ein Projekt der Stadt Horb a. N.



Die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt ist ein großer Reichtum, den wir gemeinsam nutzen wollen.

In der Kulturbrücke Horb arbeiten Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für Integration in der Stadt Horb am Neckar. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Wir wollen mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Das klappt um so besser, je mehr Menschen mitmachen.

**Jeder tolerante Mensch ist uns willkommen!**

### „Wegbegleiter – was kommt nach der Schule?“

**Das Projekt wird gefördert** von der Baden-Württemberg Stiftung im Programm „**Vielfalt gefällt – 60 Orte der Integration**“ unter Federführung des Ministeriums für Integration Baden-Württemberg und mit Unterstützung durch die Imap, Institut für interkulturelle Management und Politikberatung. Projektträger ist die **Stadt Horb mit der Kulturbrücke Horb**.



### Herausgeber:

Stadt Horb an Neckar  
Marktplatz 8  
72160 Horb a. N.

### Ansprechpartner:

Gisela Höpfer  
Büro für Bürgerengagement  
Marktplatz 8  
72160 Horb a. N.

**Telefon:** 07451/901-142

**E-Mail:** g-hoepfer@horb.de

[www.horb.de](http://www.horb.de)

### Redaktion:

imap GmbH – Institut für interkulturelle  
Management- und Politikberatung  
[www.imap-institut.de](http://www.imap-institut.de)

# WAS KOMMT NACH DER SCHULE?

PROJEKT "WEGBEGLEITER"



Große Kreisstadt  
**HORB**  
am Neckar



# HALLO SCHÜLER/IN!

Du suchst noch nach Deinem Weg?  
Du hast noch keinen Plan? Oder  
du hast ganz viele Ideen und  
kannst dich schwer entscheiden?

Ein ganz persönlicher Coach wäre  
toll für dich?

## WEGBEGLEITER/Ü-COACH WAS IST DAS?

Der Übergangcoach/Wegbegleiter

- ist ein Erwachsener mit oder ohne Migrationshintergrund und mit Berufserfahrung.
- spricht deutsch und darüber hinaus oft eine andere Muttersprache.
- begleitet freiwillig und ehrenamtlich einen Schüler oder eine Schülerin beim Übergang von der Schule in den Beruf.
- wird in Seminaren gemeinsam mit anderen Ü-Coaches auf die Aufgabe vorbereitet
- bekommt ein Zertifikat und hat im Rathaus eine Anlaufstelle

## DIE HERAUSFORDERUNG

Für viele Jugendliche und deren Familie ist der Übergang von der Schule ins Berufsleben – trotz vieler Beratungsangebote und Initiativen an den Schulen und anderen Einrichtungen – immer noch eine große Herausforderung.

Mit unserem Projekt „Wegbegleiter – was kommt nach der Schule?“ wollen wir hier ansetzen.

## DIE IDEE

### Die Kulturbrücke Horb will

- motivierte Erwachsene mit Berufs- und Lebenserfahrung finden, die gern mit Jugendlichen zu tun haben
- Wegbegleiter für die Aufgabe des Wegbegleiters qualifizieren
- Schüler/innen ab der Jahrgangsstufe 8 individuell bei der Orientierung unterstützen und ihnen helfen, ihren eigenen Weg ins Berufsleben zu finden.
- Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten zusammentragen und transparent machen
- interessierte und freiwillige Schülerinnen und Schüler unterstützen
- ein gutes Miteinander von Schüler, Eltern und Schule fördern

---

**Sie haben Interesse und möchten Wegbegleiter/in werden? Dann melden Sie sich bei uns!**

---

### Wir organisieren

- Infoveranstaltungen für Jugendliche und deren Eltern
- laden Fachleute dazu ein
- interessante Exkursionen z. B. auch zu Ausbildungsbetrieben, Beratungsstellen ...

### Einmal im Jahr laden wir zu einer großen Infobörse ein

- Jugendliche / Schüler
- Eltern
- Lehrer
- Arbeitsmarktakteure (Ausbildungsunternehmen, Berufsverbände, Arbeitsagentur, Beratungsstellen, ...)